

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Mönchen zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 27.

Münster, Sask., Donnerstag, den 27. August 1908.

Fortlaufende Nr. 235

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Bei Borden wurde Martha Webba, ein deutsches Mädchen von einem Hagelsturm überrascht und von den Steinen, die teilweise die Größe von Hühnereiern hatten, derart zugerichtet, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Das Unwetter kam ganz plötzlich und richtete großen Schaden auf den Feldern an. Unter den am meisten Betroffenen sind Polycarp Schumanski mit 95 Acres, Kabelmaß mit 70 Acres, Manjour mit 85 Acres; D. D. Swiston mit 45 Acres. Nach dem Sturm war die ganze Gegend mit Hagelkörnern bedeckt. Wm. Gratton, der am 6. Aug. in seiner Wohnung bei Hanley vom Blitze getroffen und schwer verletzt wurde, starb letzte Woche im Stadthospital zu Saskatoon.

Waldbrände haben in den Sand Hills, nördlich von Tugaste, den Vorrat an Holz, welches die Farmer zu Heizzwecken benutzten, vollständig vernichtet.

In Bradwell, einem neuen Orte an der G. T. P. Eisenbahn werden 3 neue Elevatoren gebaut. Bradwell liegt 24 Meilen nordöstlich von Saskatoon.

W. Moffat von Saltcoats begann letzten Mittwoch mit dem Schneiden des Englischen Häbers, den er von der Regierung bezogen hat. Er glaubt 100 Bushel vom Acker zu erhalten.

Wes Geddes von Rouleau hat am 15. Aug. die erste Fuhre Weizen nach der Stadt gebracht. Es war Winterweizen vorzüglicher Qualität und er erntete 40 Bushel per Acker. Geddes hat schon in früheren Jahren mit Winterweizen experimentiert und stets mit gutem Erfolg. Dieses Jahr hatte er 10 Acker davon.

In Pasqua geriet der dreißigjährige Herbert Forester unglücklicherweise unter die Räder eines Frachtzuges und ward augenblicklich getötet. Er hinterläßt Frau und ein Kind.

S. W. Ansb von Sheho versandte letzte Woche eine Ladung Rinder, die er mit dem lehtjährigen erfrorenen Weizen fettgefüttert hat. Er hatte nämlich 30 Acker erfrorenen Weizens und um sich die Auslagen des Dreschens zu sparen,

fütterte er den Weizen samt den Garben. Nun hat er ausgerechnet, daß ihm jeder Acker \$21 Profit einbrachte.

### Manitoba.

Winnipeg. Der C.P.R. Streik ist immer noch nicht beigelegt.

Die Direktion der C.P.R. hat für die Notleidenden in Fernie \$10,000 bewilligt; der Unterstützungsfonds beträgt jetzt etwa \$90,000. Wie bekannt, wurde Fernie durch Feuer fast gänzlich zerstört.

Der Winnipeg-See hat schon wieder 3 Opfer gefordert. Edith Turnock, S. Sambourne und David McClifford unternahmen eine Fahrt mit einem Segelboot und kamen nicht mehr zurück. Einige Tage darauf fand J. Turnock, der Vater des Mädchens das Boot mit zerbrochenem Mast und ohne Ruder. Offenbar sind sie in den Wellen ertrunken.

In Winnipeg wurden während der am 14. August beendeten Woche 174 Cars Weizen inspiziert und davon gradierten 103 Cars bis No. 3 Northern, der Rest niedriger.

Das schlimmste Feuer seit dem Bestehen von Minnedosa brach am 16. Aug. aus, wobei ein Maschinenhaus der C.P.R., sowie drei Lokomotiven in Trümmer gingen. Vermutlich entstand der Brand in einem Maschinen-Reparaturstand, im südwestlichen Teil der Shops. Er wurde zu einer ganz ungelegenen Zeit nämlich um 12.30 nachmittags, als die meisten der Leute beim Essen waren, bemerkt; nur zwei Mann waren zu dieser Zeit in den Shops. Durch einen heftigen Westwind geschürt griffen die Flammen schnell um sich und obwohl die Lokal-Feuerwehr im Kampfe mit der Herrschaft um das Feuer von einer großen Anzahl Freiwilliger unterstützt wurde, konnten die Shops doch nicht mehr gerettet werden. Eine Maschine konnte noch in Sicherheit gebracht werden, während drei andere in einer Weise beschädigt wurden, daß man sie nicht mehr für den Dienst verwenden kann. Eine Zeitlang schien es sogar, als ob auch die Fracht-Office und der Elevator ein Raub der Flammen werden sollten. Von Brandon trafen bereits Beamte der C.P.R. ein und nach ihrer Schätzung beträgt der Schaden \$20,000.

Bier Meilen nördlich von Somerset, nahe Beaconsfield, hat sich ein junger Mann namens John Vance im Alter von 22 Jahren erschossen. Derselbe hatte vor Jahren eine schwere Schädeltwunde davongetragen und war seitdem geistig nicht mehr normal.

### Quebec.

Montreal. In den Lagerräumen der Letang und Co. explodierten 25 Pfund Schwarzpulver; bei der Explosion verlor der 17 Jahre alte Retourenng, der sich allein in dem Gebäude befand, sein Leben, das entstandene Feuer konnte rasch gelöscht werden.

Die Royal Bank in Montreal erhielt letzten Freitag \$1,000,000 in Gold aus New York.

### Ontario.

Ottawa. Aus guter Quelle kommt die Nachricht, daß das Cabinet beschloffen hat das Parlament aufzulösen und daß die Dominionwahl am 23. Okt. stattfinden soll. Die Nomination soll eine Woche früher sein, am 13. Okt.

Tausende von Ernte-Arbeitern ziehen nach dem Westen. Nach einer Berechnung des stellvertretenden Ackerbauministers, Herrd J. J. Golden, werden in den Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta zum mindesten 25,000 Ernte Arbeiter vom Osten gebraucht, Manitoba allein benötigt etwa 12,000 Leute.

Canadas Export in den 4 letzten Monaten betrug \$67,205,010 eine Abnahme von \$5,485,364 im Vergleich zum letzten Jahr. Der Import betrug \$91,888,201, eine Abnahme von \$31,915,809. Der Zoll, welcher kollektiert wurde, belief sich auf \$14,250,000 eine Abnahme von ungefähr \$6,000,000, wenn verglichen mit den gleichen 4 Monaten des letzten Jahres.

Großfeuer in Gore Bay, Ontario, zerstörte am Sonntag früh 15 Geschäftshäuser und 8 Privathäuser, der Verlust beträgt \$70,000.

Acht englische Familien, zusammen aus 40 Mitgliedern bestehend, wurden letzte Woche auf Anordnung der Dominion Einwanderungs Behörde aus Deseronto, Ontario, nach England deportiert; die Männer wollten einfach nicht arbeiten in die Stadt Deseronto weid-

gerete sich, für die Leute die Bürde ihrer Verpflegung etc. zu übernehmen. Verschiedenen englischen Familien daselbst steht ein gleiches Schicksal bevor.

### Alberta.

Die Dominion Regierung hat von Michael Pablo in Montana 250 Büffel gekauft, die Mitte September nach dem Buffalo Park am Battle River gebracht werden sollen. Der Buffalo Park ist ungefähr 8 Meilen von Bainwright entfernt.

Dan Doucher, ein bei Medicine Hat wohnender Farmer, wurde auf der Heimfahrt vom Felde vom Blitze getroffen und auf der Stelle getötet.

### Britisch Columbia.

Niesige Waldbrände herrschen auf Vancouver Island und der bereits angerichtete Schaden an Holz wird jetzt schon auf nahezu \$5,000,000 geschätzt; die in dem weiten Distrikte wohnenden Ansiedler und Rancher fliehen nach den Fruchtfarmen, wo der Wald ausgehoben ist und Schutz geboten wird.

Ganze Forsten mit dem besten Bestande sind zerstört, noch immer dehnen sich die Flammen aus und wenn nicht sehr bald Regen eintritt, wird der Verlust noch viel mehr anwachsen.

Die Ranchers haben viel Vieh verloren, die Esquimalt und Nanaimo Eisenbahn ist in Gefahr und ein Heer von Arbeitern ist den Geleisen entlang angestellt um dieselben zu beschützen, das Feuer, wo es ausbrechen sollte, sofort im Keime zu ersticken.

Soweit ist glücklicherweise noch kein Verlust an Menschenleben zu beklagen.

Die Waldbrände bei Kimberley, eine Meile von Cranbrook, Britisch Columbia, gelegenen Stadt und Station sind, den letzten Nachrichten nach, mit voller Wut von neuem ausgebrochen und dehnen sich in der Richtung nach Shookumuk zu aus. Kimberley scheint noch sicher zu sein.

Auch bei Moyie und Ryan in demselben Distrikte wüten Waldbrände, es hat dort seit einem Monat nicht mehr geregnet, Alles ist ausgetrocknet, und das Feuer daher schwer zu bekämpfen.

Der kürzlich aus Japan zurückgekehrte